



Leben und Lernen unter einem Dach

Auszubildenden Musterprogrammheft

Politische Bildungsstätte Helmstedt:

50 Jahre Leben und Lernen unter einem Dach

Pädagogik:

André Lindner (*Leiter und Geschäftsführer*)
Timo Bartsch

Verwaltung:

Maria Staniek (*Buchhalterin*)
Regina-Carmen Losch (*Sachbearbeiterin*)
Laura-Marie Lauenroth

Hauswirtschaft:

Olaf Schneider



Die **Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. (PBH)** ist eine durch das Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen. Die Einrichtung besitzt die Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.), der in pluralistischer Zusammensetzung sowohl kommunal als auch auf Landes- und Bundesebene verankert ist. Die Politische Bildungsstätte Helmstedt ist vertreten im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen (HVHS), im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) und ist anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB).

Stand: März 2024

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir präsentieren Ihnen mit unserem aktuellen Ausbildungsprogrammheft eine Vielzahl von Musterprogrammen der Politischen Bildungsstätte Helmstedt für Auszubildende. Diese Musterprogramme dienen lediglich als exemplarischer Ablauf und können nach Ihren Bedürfnissen durch die Integration zusätzlicher Themen erweitert und angepasst werden.

Beispielsweise können Einheiten zur Entwicklung und Vermittlung von Leitbildern, politischer Partizipation oder Diversity im betrieblichen Alltag hinzugefügt werden. Darüber hinaus sind Module wie "Kommune-Land-und-Europa" ebenfalls möglich, um den Teilnehmenden ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Politik zu vermitteln.

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt kann auf eine 50-jährige Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen im Bereich politischer Bildung zurückblicken, die sich an vielfältige Zielgruppen richtet. In enger Partnerschaft mit namhaften Unternehmen wie z.B. Volkswagen, FIBAV und BAUKING gestalten wir u.a. unsere Programme. Diese partnerschaftliche Kooperation bereichert unsere Erfahrung und ermöglicht es uns, hochwertige Bildungsangebote für Auszubildende zu gestalten.

Die Anforderungen und Erwartungen dieser Zielgruppen an politische Bildung sowie die Anforderungen an unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich im Laufe der Zeit stetig weiterentwickelt.

Es ist uns ein Anliegen, ein grundlegendes Verständnis von Demokratie und die Prinzipien eines demokratischen Rechtsstaats kontinuierlich zu vermitteln. Daher bieten wir jungen Menschen zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn die Gelegenheit, sich auf spielerische und zielgruppenorientierte Weise mit diesen Inhalten auseinanderzusetzen. Fähigkeiten wie Konsensfindung, Konfliktlösung und demokratisches Grundverständnis sind nicht nur persönlich relevant, sondern auch im betrieblichen Umfeld von großem Wert.

Die Durchführung unserer Programme erfolgt in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Teamern, die auf eine umfangreiche Erfahrung mit zahlreichen durchgeführten Seminaren zurückblicken können.

Wer sind wir?

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. ist eine **öffentlich geförderte, anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung**. Unser Haus versteht sich als **parteipolitisch und konfessionell unabhängig**. Die pädagogische Bildungsarbeit unserer Heimvolkshochschule ist zertifiziert. Die Politische Bildungsstätte Helmstedt zeichnet sich durch jahrelange Erfahrung im Bereich der politischen Bildung aus. Unser Engagement erstreckt sich über viele Jahre, in denen wir uns erfolgreich darum bemüht haben, Bildung nicht nur informativ, sondern auch ansprechend zu gestalten. Wir sind Ihr Partner für eine fundierte und praxisnahe politische Bildung!

Unsere mehrtägigen Bildungsangebote umfassen stets ein komplett strukturiertes **Seminar inklusive Vollverpflegung und Unterkunft**. Seminare von 2 bzw. 3 Tagen Dauer beinhalten dabei die Option, eine Halbtagesexkursion durchzuführen. Ab einer Dauer von 4 Tagen besteht die Möglichkeit, einen ganzen Seminartag in Form einer Exkursion zu gestalten.

Was kostet ein Seminar bei uns?

2-Tage-Seminar 145,00 €/Person (im DZ) 3-Tage-Seminar 180,00 €/Person (im DZ)

4-Tage-Seminar 215,00 €/Person (im DZ)

5-Tage-Seminar 255,00 €/Person (im DZ)

(zzgl. EZ-Zuschlag von 15,00 € pro Person/Nacht) **Kurzfristige Preisänderungen vorbehalten!**

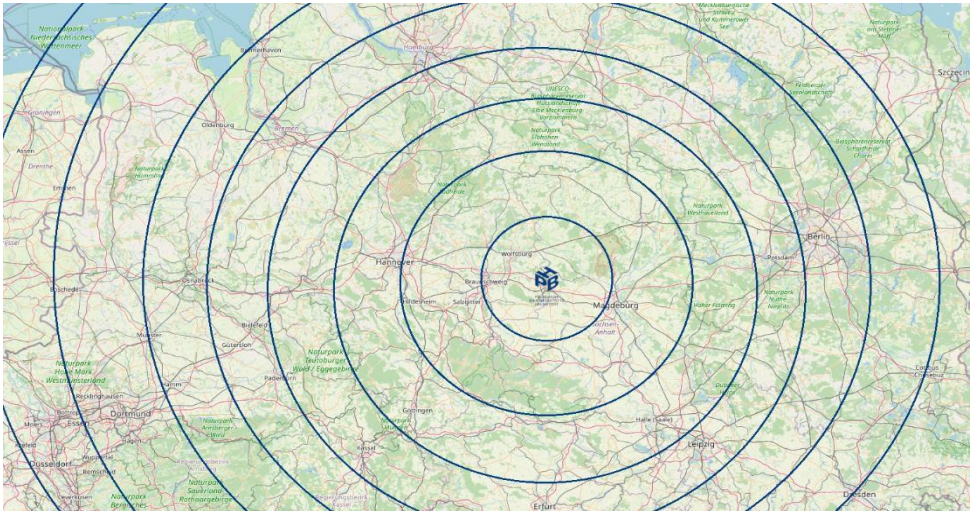
Die Organisation und Umsetzung der Seminarangebote **werden in enger Absprache mit Ihnen realisiert**. Die Kosten bzw. die Bereitstellung eines Reisebusses für An- und Abreise, sowie ggf. für Exkursionen müssen allerdings von Ihnen finanziert und organisiert werden. Die obenstehende Übersicht schlüsselt die Kosten auf, die pro Teilnehmenden in den jeweiligen Seminaren entstehen. Eine entsprechende individuelle Aufstellung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung im Vorfeld des Seminars.

Wo finden Sie uns?

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt befindet sich direkt an der Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Berlin, am Rande des Naherholungsgebietes Lappwald. Unsere Bildungseinrichtung bietet ein ideales Lehr- und Lernumfeld. Unsere mehrtägigen Seminare ermöglichen sowohl die notwendigen Freiräume, sich in Ruhe mit den Lerninhalten näher beschäftigen zu können, als auch ausreichende Gelegenheit diese gemeinsam mit anderen Teilnehmenden zu diskutieren. Getreu unserem Motto „Leben und Lernen unter einem Dach“ findet so interaktives Lernen statt. **Achtung: Für kurzfristige Änderungen im Programm, sowohl bei Referierenden als auch bei Exkursionszielen, die sich durch äußere Faktoren ergeben, bitten wir um Ihr Verständnis.**

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald als Gäste der Politischen Bildungsstätte Helmstedt begrüßen zu dürfen!

Ihr PBH-Team aus Helmstedt



Warum ist politische Bildung wichtig?

Die Einbindung politischer Bildung in die Ausbildung von jungen Berufstätigen ist für Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Politisch informierte Auszubildende bringen nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch ganzheitliche Perspektiven mit. Durch die Auseinandersetzung mit politischen Themen entwickeln sie ein tieferes Verständnis für Unternehmenswerte und tragen zur Schaffung einer gemeinsamen Unternehmenskultur bei.

Ein demokratisches Grundverständnis und politische Partizipation fördern aktive Beteiligung und eine offene Kommunikationskultur. Diese Mitarbeitenden wissen Vielfalt zu schätzen und arbeiten effektiver in Teams. Module, die politische Zusammenhänge auf verschiedenen Ebenen beleuchten, ermöglichen ein globales Verständnis, was in international agierenden Unternehmen von Vorteil ist.

Darüber hinaus sind politisch informierte Auszubildende besser gerüstet, auf politische Entwicklungen zu reagieren, Krisen zu managen und Risiken proaktiv zu vermeiden. Insgesamt stärkt die politische Bildung nicht nur die individuelle Entwicklung, sondern auch die Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit des Unternehmens in einer dynamischen gesellschaftlichen und politischen Umgebung. Unternehmen, die auf politisch wissende Mitarbeitende setzen, positionieren sich erfolgreich für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt.

Ziele der Politischen Bildung für Auszubildende

- Politische Zusammenhänge sollen erklärt werden.
- Die politische Urteilsfähigkeit soll erhöht werden.
- Interkulturelle Kompetenzen sollen verbessert werden.
- Das Wertebewusstsein und die moralische Urteilsfähigkeit sollen gefördert werden.
- Die aktive Teilnahme an der politischen Willensbildung soll angeregt werden.
- Die Dialogs- und der Kommunikationsfähigkeiten sollen gefördert werden.
- Teamarbeit und Zusammenhalt sollen gestärkt werden.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Aufenthalt

Mahlzeiten

| | |
|-------------------|-------------------|
| Frühstück | 07.30 – 08.30 Uhr |
| Kaffeepause | 10.00 – 10.30 Uhr |
| Mittagessen | 12.00 – 13.00 Uhr |
| Nachmittagskaffee | 15.00 – 15.30 Uhr |
| Abendessen | 17.30 – 18.30 Uhr |

Ggf. geänderte Zeiten an Exkursions-, Wochenend-, Anreise- oder Abreisetagen!

1. Bürozeiten

Unser Büro ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit sind wir auch gerne telefonisch für Sie erreichbar.

2. Abreise

Am Abreisetag sind die Zimmer bis 08.00 Uhr zu räumen.

3. Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nur nach Absprache gestattet und mit zusätzlichen Kosten verbunden.

4. Kellerklause

Die Kellerklause ist in der Regel von Montag – Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr geöffnet.

5. Garderobe

Wir bitten Sie, auf Ihre Garderobe außerhalb Ihres Zimmers selbst zu achten. Die Bildungsstätte übernimmt dafür keine Haftung.

6. Rauchverbot

Für die gesamte Einrichtung gilt ein Rauchverbot, Raucherbereiche sind ausgewiesen.

7. Parkmöglichkeiten

Für Gäste-PKW stehen auf dem und außerhalb des PBH-Geländes Parkplätze zur Verfügung. Für Schäden (z.B. durch Diebstahl und Naturereignisse) übernimmt die PBH keine Haftung.

8. Anmeldung

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

9. Bettwäsche und Handtücher

Unsere Zimmer sind mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet.

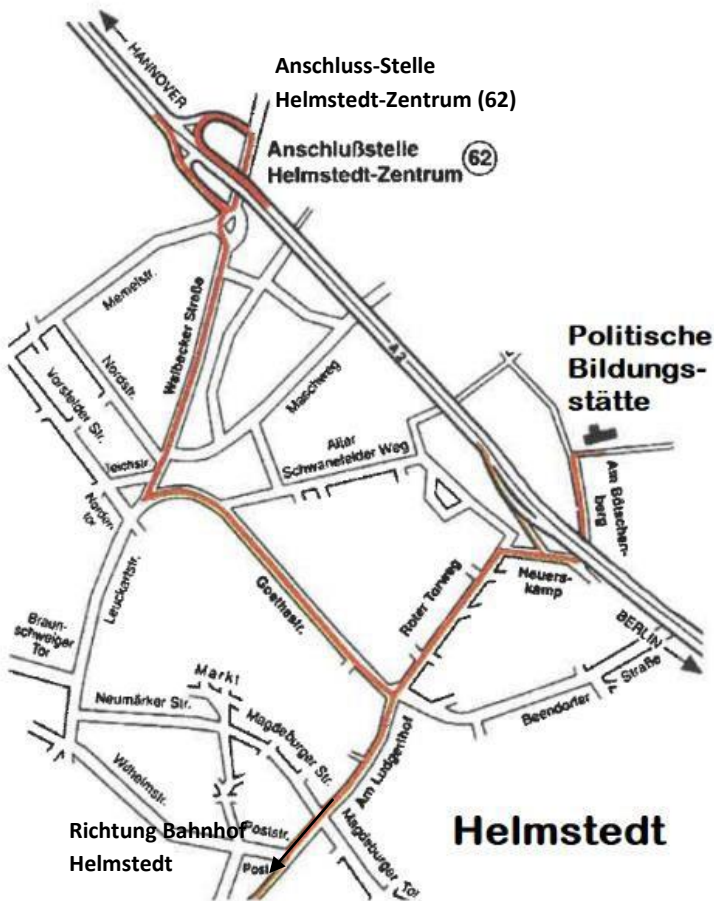
10. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten werden elektronisch zum Zweck der Seminarverwaltung und -abwicklung verarbeitet und gespeichert. Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten (gem. Europäischer Datenschutzgrundverordnung).

Anfahrt

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt befindet sich direkt an der Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Berlin, unweit der Raststätte Helmstedt-Süd, am Rande des Naherholungsgebietes Lappwald. Unsere Bildungseinrichtung bietet ein ideales Lehr- und Lernumfeld.

Die Heimvolkshochschule liegt nahe der Autobahn und der Bahnlinie Hannover – Magdeburg – Berlin.



- Autobahnabfahrt aus Richtung Berlin: „Helmstedt – Zentrum“
- Autobahnabfahrt aus Richtung Hannover:
„Helmstedt – Zentrum“ oder „Tankstelle und Raststätte Helmstedt“

In der Vergangenheit...

In der Vergangenheit haben wir bereits Seminare zu einer ganzen Bandbreite von Themen angeboten. Um den Rahmen dieses Musterhefts nicht zu sprengen, und uns gleichzeitig auf die diesjährigen thematischen Schwerpunkte zu konzentrieren, führen wir hier nicht alle denkbaren Seminarthemen aus den vergangenen Jahren auf, sondern haben eine Auswahl an Themen aus den vergangenen Jahren ergänzt. Sie sind herzlich eingeladen, weitere Themen mit uns gemeinsam zu entdecken. Bei der Planung des Seminars mit Ihnen passen wir diese Vorschläge gerne an Ihre Vorstellungen an.

Zur Verwendung dieses Hefts

Im Folgenden finden Sie unsere Seminarthemen für das Jahr 2024 – jeweils in Form eines Muster-Seminarprogramms, das auf 5 Tage ausgelegt ist.

Sowohl thematisch als auch strukturell können Sie dabei ganz individuell Ihr eigenes Programm konzipieren. Dafür können Sie eines unserer Musterprogramme nutzen. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Elemente streichen, oder aus einem oder mehreren anderen Programmen Elemente hinzufügen, um gemeinsam mit uns ein Programm zu entwickeln, das Ihren zeitlichen und inhaltlichen Vorstellungen entspricht. Hinweise zu möglichen thematischen Ergänzungen oder Alternativen für das Seminarprogramm finden Sie ggf. jeweils in einem Kasten am Ende der Seite.

Lassen Sie sich auch inspirieren von unseren aktuellen Seminarangeboten, die Sie unter der Rubrik „Bildungsangebot > Bundeswehrangebote“ auf unserer Homepage www.pbh-hvhs.de finden. Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Anfrage einfach telefonisch unter **05351 52093-60** oder per E-Mail unter info@pbh-hvhs.de.

Kollegialität gewinnt!

Montag

11.00 – 12.30

Anreise bis 10.30 Uhr
Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00

„Gleichbehandlung in der Arbeitswelt – (k)ein Thema?“ Einführung und Kennenlernen

Dienstag

08.30 – 12.00

T.E.A.M. - „Toll, ein anderer macht’s“ oder „Totales Engagement aller Mitarbeiter“? – Gruppendynamik und ihre Bedeutung für den gemeinsamen Erfolg

13.30 – 17.00

„Was tun, wenn’s kracht?“ – Eskalationsstufen, Konfliktmanagement und konstruktives Feedback

17.00 – 17.30

Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00

Exkursion nach Berlin, Magdeburg oder Braunschweig

- Besuch des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Berlin
- Besuch des Instituts für Arbeitswissenschaft, Fabrikautomatisierung und Fabrikbetrieb in Magdeburg
- Besuch des Instituts für Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung in Braunschweig *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00

Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00

Betriebliche Mitbestimmung am Beispiel der Jugend- und Auszubildendenvertretung

13.30 – 17.00

Partizipation 2.0: Mitbestimmung in der digitalen Ära

Freitag

08.30 – 12.00

Digitale Kollegialität: Effektive Zusammenarbeit in der virtuellen Welt

12.30 – 13.00

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Diversity im Betrieb: Gemeinsame Gestaltung einer diskriminierungsfreien Zukunft

Montag

| | |
|-----------------------|--|
| Anreise bis 10.30 Uhr | |
| 11.00 – 12.30 | Begrüßung und Einführung in das Seminar |
| 13.30 – 17.00 | Vielfalt im Unternehmen: Sensibilisierung für Vorurteile und Stereotypen |

Dienstag

| | |
|---------------|---|
| 08.30 – 12.00 | Kulturelle Kompetenz im Geschäftsalltag: Umgang mit Vielfalt in internationalen Unternehmen |
| 13.30 – 17.00 | Inklusion und Teamarbeit: Förderung einer integrativen Unternehmenskultur |
| 17.00 – 17.30 | Vorbesprechung Exkursion |

Mittwoch

| | |
|---------------|---|
| 07.00 – 21.00 | Exkursion nach Berlin, Hamburg oder Hannover <ul style="list-style-type: none">• Besuch der Blindenwerkstatt Otto Weidt in Berlin• Besuch des Zentrums für Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe der Leibniz Universität Hannover• Besuch des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung• Besuch des Dialoghauses in Hamburger <i>oder</i>• Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels |
|---------------|---|

Donnerstag

| | |
|---------------|---|
| 08.30 – 09.00 | Auswertung der Exkursion |
| 09.00 – 12.00 | Gleichberechtigung in der Unternehmenshierarchie: Wege zur Förderung von Vielfalt |
| 13.30 – 17.00 | Interkulturelles Training: Sensibilisierung für globale Zusammenarbeit |

Freitag

| | |
|---------------|--|
| 08.30 – 12.00 | Umgang mit Herausforderungen im beruflichen Alltag |
| 12.30 – 13.00 | Seminauswertung und Abschlussgespräch |

35 Jahre Mauerfall: Wandel in Wirtschaft und Politik – Perspektiven für Auszubildende

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30

Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00

Wirtschaftlicher und politischer Wandel seit dem Mauerfall: Auswirkungen auf Unternehmen und Auszubildende

Dienstag

08.30 – 12.00

Europäische Wirtschaftslandschaft nach dem Mauerfall: Zusammenarbeit und Integration im Unternehmenskontext

13.30 – 17.00

Herausforderungen und Chancen in der Ausbildungslandschaft seit 1989

17.00 – 17.30

Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00

Exkursion nach Berlin, Hannover, Braunschweig oder Leipzig

- Besuch des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz
- *oder* Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00

Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00

Wirtschaftskriminalität im 21. Jahrhundert: Strategien für Unternehmen und Auszubildende

13.30 – 17.00

Digitaler Wandel: Chancen und Herausforderungen für Auszubildende in der vernetzten Welt

Freitag

08.30 – 12.00

Cybersecurity: Die Bedeutung digitaler Sicherheit im Unternehmenskontext

12.30 – 13.00

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Die ehemalige Grenz- und Braunkohleregion um Helmstedt im Umbruch: Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik erfahrbar machen

Montag

- Anreise bis 10.30 Uhr
- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 13.30 – 15.00 „Was weiß ich über den Landkreis und die Stadt Helmstedt? Was verbinde ich damit?“
Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft sowie die Bedeutung der Region für Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und die Bundesrepublik Deutschland
- 15.00 – 15.15 Vorbereitung der Exkursion
- 15.30 – 15.45 Fahrt zum Zentrum Helmstedt
- 15.45 – 17.15 „Helmstedt macht Schule“: Zur Vergangenheit und Gegenwart der Bildungs- und Schulpolitik
- 17.15 – 17.30 Rückfahrt zur PBH
- 18.30 – 20.30 Erste Eindrücke aus der Region. Nach- und Vorbereitung der Exkursion.

Dienstag

- 08.45 – 09.30 Fahrt zum Endlager Morsleben
- 09.30 – 12.30 „Wohin mit dem Atommüll? Eine ungeklärte Zukunftsaufgabe“ Vom Steinsalzbergwerk bis zum atomaren Endlager Morsleben: Geschichte, Lehren und Zukunft Führung (1h), Vortrag (1h), anschl. Diskussion (1h)
Ort: Infostelle Endlager Morsleben
- 12.30 – 13.15 Mittagspause
- 13.15 – 14.00 Fahrt zum ehemaligen Tagebau
- 14.00 -17.00 Auf den Spuren der ehemaligen Braunkohle am Beispiel der Tagebaue im Helmstedter Revier. Strukturwandel konkret: Vom Tagebau zum Bade- und Freizeitsee – Rekultivierungsmaßnahmen und Ausbau erneuerbarer Energien Führung (1h), Vortrag (1h), anschl. Diskussion (1h) Ort: Tagebau Schöningen, Lappwald- und Eitzsee
- 17.00 – 17.30 Rückfahrt zur PBH
- 19.00 – 20.30 Nach- und Vorbereitung der Exkursion: Eindrücke vom Strukturwandel der ehemaligen Braunkohleregion Helmstedt

Mittwoch

- 08.00 – 09.00 Fahrt zur Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

- 09.00 – 11.00 Die ehemalige Grenzregion Helmstedt und ihre besondere Geschichte: Von der deutschen Teilung zur Wiedervereinigung. Die aktuelle Bedeutung der Gedenkstätten für die politische Bildung. Führung (0,5h), Vortrag (1h), anschl. Diskussion (0,5h) Ort: Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
- 11.00 – 12.00 Weiterfahrt nach Hötensleben
- 12.00 – 13.15 „Grenzenlos“ – Wege zum Nachbarn: Zur Geschichte der deutsch-deutschen Grenze – Lehren für das Heute. Führung (0,5h), Vortrag (0,5h) anschl. Diskussion (0,25h). Ort: Grenzdenkmal Hötensleben
- 13.15 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.00 Fahrt zum Zonengrenzmuseum Helmstedt
- 15.00- 17.00 Geschichte der innerdeutschen Grenze: Grenze überwinden zwischen Ost und West. Als Aufgabe der Deutschen Politik: Welche Probleme gibt es heute noch? Vortrag (1h), Führung (0,5h), anschl. Diskussion (0,5h). Ort: Zonengrenzmuseum Helmstedt
- 17.00 – 17.30 Rückfahrt nach Helmstedt
- 18.30 - 20.30 Ergänzungen zur Geschichte des Ost-West-Konflikts und des deutsch-deutschen Einigungsprozesses. Nach- und Vorbereitung der Exkursionen

Donnerstag

- 08.30 – 10.00 Fahrt zum Paläon Schöningen
- 10.00 – 13.00 „Historie trifft Moderne: Spitzenforschung live erleben - innovative Museumsarbeit als Tourismusmagnet für die Region“ Führung (1h), Vortrag (1h), anschl. Diskussion (1h). Ort: Paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere und Ausgrabungsstelle
- 13.00 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 14.30 Fahrt nach Harbke
- 14.30 – 17.15 Entdeckungsreise in der Leader-Region „Grünes Band“ im Landkreis Helmstedt: Von der Braunkohle- zur Freizeit- und Tourismusregion – Erschließung neuer Potenziale. Das Schloss Harbke und seine Geschichte im Ost-West-Konflikt. Führung (1h), Vortrag (1h), anschl. Diskussion (0,75h). Ort: Schloss Harbke und Kapelle
- 17.15 – 18.00 Rückfahrt zur PBH
- 19.30 – 20.30 Eindrücke und Erkenntnisse über den Strukturwandel in der Region. Nach- und Vorbereitung der Exkursion.

Freitag

- 08.30 – 09.30 Fahrt zum Helmstedter Kreistag
- 10.00 – 11. 45 „Visionen für einen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel“: Der Landkreis Helmstedt zwischen Investitionen und Natur- und Kulturschutz“ Expertengespräch im Kreistag Helmstedt mit anschl. Diskussion. Vortrag (1h), anschl. Diskussion (0,75h)
- 11.45 – 12.00 Rückfahrt zur PBH
- 13.00 – 15.00 „Welche Erkenntnisse nehmen wir aus der Region Helmstedt mit?“ Seminarwertung und Abschlussgespräch mit anschl. Abreis

Seminar-Nr. 5

Politik, Gesellschaft und Schule vor neuen Herausforderungen

| | |
|-------------------|---|
| Montag | Anreise bis 10.30 Uhr |
| 11.00 – 12.30 | Begrüßung und Einführung in das Seminar |
| 13.30 – 17.00 | Das niedersächsischen Bildungssystem in der Praxis. Umgang mit jungen Menschen im digital geprägten Unterricht – soziale Bedingungsfaktoren und Lehr-/Lernverhalten |
| 18.30 – 20.00 | Filmbeitrag mit anschl. Diskussion |
| Dienstag | |
| 08.30 – 12.00 | Schulgeschichte und gesellschaftlicher Wandel im Spiegelbild der Zeit |
| 13.30 – 17.00 | Zukunftsorientierte Pädagogik: Anforderungen an den modernen Unterricht |
| 17.00 – 17.30 | Vorbesprechung Exkursion |
| Mittwoch | |
| 07.00 – 21.00 | Exkursion nach Hannover oder Leipzig <ul style="list-style-type: none">• Besuch des Kultusministeriums in Hannover• Besuch des Amts für Jugend, Familie und Bildung in Leipzig <i>oder</i>• Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels |
| Donnerstag | |
| 08.30 – 09.00 | Auswertung der Exkursion |
| 09.00 – 12.00 | Schule und Gesellschaft in unserer Zeit: Zwischen Corona-Pandemie und Online-Unterricht–Gruppenarbeit: Welche Ansprüche hat ein moderner Berufsschulunterricht zu erfüllen? |
| 13.30 – 17.00 | Schule und Gesellschaft in unserer Zeit – Vorstellen der Gruppenarbeitsergebnisse, Auswertung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum |
| Freitag | |
| 08.30 – 12.00 | Digitale Bildung im Wandel: Herausforderungen und Chancen im Unterricht |
| 12.30 – 13.00 | Seminarauswertung und Abschlussgespräch |

Chancen und Risiken sozialer Medien

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30

Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00

Soziale Medien – Fluch oder Segen?

Dienstag

08.30 – 12.00

Populismus 2.0 – Welche Rolle die sozialen Netzwerke spielen

13.30 – 17.00

„Facebook und Co. – Nicht kompatibel mit der Demokratie“?

17.00 – 17.30

Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00

Exkursion nach Berlin oder Strausberg

- Besuch Correctiv/ Faktenchecker *oder*
- Besuch Bundespressekonferenz *oder*
- Besuch des Museums für Kommunikation *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00

Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00

Alles Fake News? – Propaganda damals und heute

13.30 – 17.00

Medien als 4. Macht im Staat – Lösen soziale Netzwerke die klassischen Medien ab?

Freitag

08.00 – 12.00

Digitalkonzerne als globale Wirtschaftsmächte

12.30 – 13.00

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Politik und Ethik in der Demokratie – Superwahljahr 2024

Montag

| | |
|---------------|---|
| | Anreise bis 10.30 Uhr |
| 11.00 – 12.30 | Begrüßung und Einführung in das Seminar |
| 13.30 – 15.00 | Europaparlament, Bundes-, Landes-, Kreistag – Wer wählt was, wann und wie? |
| 15.00 – 17.00 | Doing politics – Vom politischen Anliegen zur eigenen Partei – Wir machen Wahlkampf |

Dienstag

| | |
|---------------|---|
| 08.30 – 12.00 | Planspiel Bundesta „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfahren“ |
| 13.30 – 17.00 | Planspiel Bundesta „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfahren“ (Fortsetzung) |
| 17.00 – 17.30 | Vorbesprechung Exkursion |

Mittwoch und Donnerstag

Exkursion nach Berlin

- Lobbykritische Stadtführung durch das Regierungsviertel Berlin
- Besuch des Futuriums: Ausstellung „Zukunft entdecken und gestalten!“
- Besuch des Bundestages mit Vortrag und Gespräch
- Besuch der Vertretung des Landes Niedersachsen in Berlin mit Vortrag und Diskussion
- Geschichtswerkstatt „Es hätte auch anders kommen können“ in der Ausstellung „Roads not taken“ des Deutschen Historischen Museums
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Freitag

| | |
|---------------|---|
| 08.00 – 10.00 | Zusammenfassung und Aufbereitung der Exkursion |
| 10.30 – 12.00 | Ausblick auf die kommenden Wahlen in 2024 – Blick in die Glaskugel? |
| 12.30 – 13.00 | Seminarauswertung und Abschlussgespräch |

Auszubildende gegen Extremismus – Gemeinsam für Vielfalt und Respekt

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30

Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00

Bunt statt Einfarbig: Die Rolle von Auszubildenden in der Förderung von Respekt und Vielfalt

Dienstag

08.30 – 12.00

Aufmerksam und proaktiv: Strategien und Prävention gegen Extremismus

13.30 – 17.00

Sprechen, Zuhören und Verstehen: Gestaltung von vielfältiger und respektvoller Kommunikation

17.00 – 17.30

Vorbereitung der Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00

Exkursion nach Berlin, Hamburg, Braunschweig und Wolfsburg

- Besuch der Topographie des Terrors in Berlin
- Besuch des Dialoghauses in Hamburg
- Juden im „Dritten Reich“ (Stadtrundgang)
- Besuch des Landgerichts Braunschweig
- Besuch des Islamischen Kulturzentrums Wolfsburg *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00

Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00

Inklusiv und international: Auszubildende als Wegbereiter für kulturelle Integration

13.30 – 17.00

Gruppenarbeit Teil 1: Vielfalt in der Praxis - Projektideen und Umsetzungsszenarien

Freitag

08.00 – 12.00

Gruppenarbeit Teil 2 : Vielfalt in der Praxis - Projektideen und Umsetzungsszenarien mit anschließender Präsentation und Diskussion

12.30 – 13.00

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Seminar-Nr. 9

ZeitMEISTER: Effektives Zeitmanagement für persönlichen und beruflichen Erfolg

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30

Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00

Dein Zeitkapital – Strategien zur optimalen Nutzung deiner Zeitressourcen

Dienstag

08.30 – 12.00

„Vom Wichtigsten zum Dringendsten“: Wie man kluge Prioritäten setzt

13.30 – 17.00

Effizientes Arbeiten durch strukturierte Organisation: Praxisorientierte Tipps für den Alltag

17.00 – 17.30

Vorbereitung der Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00

Exkursion nach Berlin, Hamburg

- Besuch des deutschen Uhrenmuseums Berlin
- Besuch des Museums für Arbeit in Hamburg *oder*
- Besuch eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels

Donnerstag

08.30 – 09.00

Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00

Zeitdiebe entlarven: Wie man Ablenkungen minimiert und sich auf das Wesentliche konzentriert.

13.30 – 17.00

Gleichgewicht im Leben: Wie Zeitmanagement zur Verbesserung der Work-Life-Balance beiträgt

Freitag

08.00 – 12.00

Zeitmanagement 2.0: Die besten Zeitmanagement-Tools und ihre Anwendung

12.30 – 13.00

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Geschäftsbedingungen der PBH

1. Zulassungsvoraussetzungen

Alle Seminare sind grundsätzlich für alle Interessierten offen. Um den Lernprozess effektiv gestalten zu können und wirtschaftlich zu arbeiten, sollen die Seminargruppen in der Regel mindestens 10 und maximal 60 Personen umfassen. Grundsätzlich werden 25 Teilnehmende pro Veranstaltung angestrebt.

2. Anmeldeverfahren

Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Bundeswehrguppen können sich vor Ort persönlich, telefonisch, durch Anschreiben per E-Mail oder Telefax unter Angabe von Standort, Einheit, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer sowie E-Mail anmelden. Nach der verbindlichen Anmeldung verschickt die Verwaltung der PBH eine Anmeldebestätigung mit Kostenangabe. Zur erfolgreichen Durchführung des Seminars bitten wir um eine frühzeitige Abstimmung zur Zielgruppenanalyse und Klärung von Änderungswünschen.

3. Seminargebühr

Die Gebühren schließen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung ein.

4. Seminarrücktritt/Stornogeühren

Sollte eine Veranstaltung durch eine Bundeswehrguppe abgesagt werden, stellen wir folgende Kosten als Ausfallentschädigung in Rechnung:

- a) Bis 60 Tage vor Seminarbeginn = 20% der Teilnahmegebühr
- b) Ab 15 Tage vor Seminarbeginn = 50% der Teilnahmegebühr
- c) Unter 15 Tage vor Seminarbeginn = 100% der Teilnahmegebühr – zuzüglich anstehender Kosten (Honorarausfallgebühr, Exkursionskosten etc.)

Bei Gruppen, die mit weniger als 80% der gemeldeten Teilnehmenden anreisen, erheben wir – nach einer Einzelfallprüfung – eine Ausfallgebühr.

5. Ermäßigungen

Generelle Ermäßigungen sind nicht festgelegt. Wir behalten uns hier die Einzelfallprüfung vor.

Notizen



Notizen



**POLITISCHE
BILDUNGSSTÄTTE
HELMSTEDT**

Leben und Lernen unter einem Dach.

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. (PBH) engagiert sich seit 1974 als öffentlich geförderte, anerkannte Einrichtung für die Erwachsenenbildung. Die Bildungsarbeit ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Mit der Stadt Helmstedt – als ehemaliger Universitätsstadt mit langer Bildungstradition und insbesondere als ehemaliger Grenzstadt zwischen der BRD und der DDR – ist die PBH an einem ganz besonderen Lernort angesiedelt. Dies spiegelt sich auch in den Themen der Bildungsarbeit wider, die sich von internationaler Verständigung und Deutschlands Rolle in Europa und der Welt, über zeithistorische Zusammenhänge und gesellschaftliche Entwicklungen, bis hin zur Herausbildung persönlicher Kompetenzen und der Förderung einer demokratischen Werterhaltung erstrecken.

Die PBH erschafft dabei ein Lernumfeld, in dem für Teilnehmenden verschiedenster Hintergründe optimierte Angebote zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe motivieren, und Gäste fühlen sich in „ihrer Heimvolkshochschule“ wie zuhause. Bildung und Weiterbildung werden als umfassende Erfahrung gestaltet – Leben und Lernen unter einem Dach.

Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V.

Am Bötschenberg 4
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 52093-60
Fax: 05351 52093-79
www.pbh-hvhs.de

